

Eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler -Kurzprofil der KGS NEUSTADT-



1. DURCHLÄSSIGKEIT – CHANCEN OFFEN HALTEN

Die Kooperative Gesamtschule Neustadt (KGS) ist eine Ganztagschule mit ca. 1.600 Schüler*innen. Sie vereint alle drei Schulzweige kooperativ und führt bis zum Abitur. Der Unterricht an der KGS findet in den meisten Fächern getrennt nach Schulzweigen statt.

Für die große Mehrheit der Eltern, die ihr Kind an der KGS anmelden, sind folgende Aspekte wichtig: Jede lernt in ihrem Tempo, jeder auf seinem Level. Die Durchlässigkeit zwischen den Schulzweigen wird durch eine Reihe besonderer Unterrichtsangebote erhöht, somit ist die Schullaufbahn der Kinder nicht bereits im fünften Jahrgang endgültig festgelegt. Das Beste daran: Der Schulformwechsel ist ohne Schulwechsel möglich – so bleibt die gewohnte Umgebung und der Freundeskreis konstant. Diese Bildung mit doppeltem Boden und leichten Übergängen vermittelt Kindern und Eltern eine wohltuende Sicherheit und ist damit immens wertvoll für die Laufbahn und Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Schülers und jeder Schülerin.

Leistungsstarke Schüler*innen des Real- und Hauptschulzweiges können ab Klasse 6 in Mathematik und Englisch am Fachunterricht des höheren Schulzweiges teilnehmen. Damit wird der dauerhafte Wechsel in den höheren Schulzweig, der bei entsprechenden Leistungen möglich ist, optimal vorbereitet. Der Unterricht in den Fächern Sport, Kunst und Musik ist in den Jahrgängen 5 - 8 schulzweigübergreifend. Befreundete Schüler*innen unterschiedlicher Schulzweige können so länger gemeinsam lernen und arbeiten.

Höherwertige Abschlüsse können in allen Schulzweigen erworben werden. Leistungsstarke Schüler*innen des Realschul- und Hauptschulzweiges schaffen regelmäßig den Übergang in die gymnasiale Oberstufe und erreichen an der KGS das Abitur.

Die KGS ist für das sogenannte Neustädter Modell, der Berufsorientierung für ihre Abschluss- und Anschlussorientierung, in der Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule Neustadt und der Kooperation mit regionalen und überregionalen Firmen bundesweit mehrfach ausgezeichnet worden und ist Schulpreisträgerschule. Die KGS Neustadt ist Projektpartner für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, für „Bewegte und gesunde Schule Niedersachsen“ sowie für „Talentschule des Sports“ und ist zertifiziert als „Sportfreundliche Schule“ und Bundespreisträgerin der DLRG.

2. BESONDERE LERNANGEBOTE FÜR ALLE SCHULZWEIGE

Bläserklasse und Chorklasse

In diesen speziellen Musik-Profilgruppen erhalten Schüler*innen einen erweiterten Musikunterricht, in dem das aktive Musizieren und Singen gefördert wird. Die **Bläser- und Chorklassen** arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Musikschule Neustadt. Gegenwärtig sind von Klasse 5 bis zur Klasse 13 mehr als 220 Schüler*innen Mitglied in verschiedenen Chor- und Bläsergruppen oder in der Big-Band der Schule. Mit besonderen Förderprogrammen wird diese kreative Arbeit unterstützt. Beispielsweise ist die Probenfahrt ein fester Bestandteil des Schuljahres und es bestehen Kooperationen mit Musikklassen anderer weiterführender Schulen. Wir nehmen an besonderen Konzertprojekten teil und es besteht die Möglichkeit, in den Pausenzeiten mit musikbegeisterten Schüler*innen den extra dafür eingerichteten Musikpavillon zu nutzen: Hier wird gemeinsam musiziert, komponiert und manchmal sogar aufgenommen. Die Ergebnisse werden auf den Musikveranstaltungen „Kultur à la carte“, dem Musical der 5. und 6. Chorklassen oder dem Adventskonzert präsentiert.

Besondere Sportangebote

Die KGS Neustadt ist ausgezeichnet als „**Talentschule des Sports**“ und ist Leuchtturmschule für das landesweite Projekt „Gesunde und bewegte Schule Niedersachsen“. Die KGS ist Partnerschule von Hannover 96 (Fußball), den Recken Hannover (Handball) und den Shooters Neustadt (Basketball). Sie fördert durch Kooperationen mit verschiedenen ortsansässigen Vereinen die Neigungs- und Leistungsentwicklung im Sportbereich, besonders in der Sporttalentgruppe ab Jahrgang 5.

Neuerung: Die Sichtung, Testung und Auswahl für diese Talentgruppe erfolgt während des ersten Schulhalbjahres im 5. Jahrgang und kann auch von Kindern, die in den Chor- oder Bläserklassen aktiv sind, angewählt werden. Im zweiten Halbjahr des 5. Jahrgangs legen sich die ausgewählten Sporttalente auf ihre Neigungssportarten fest. Dieses besondere Sportprofil wird schulzweigübergreifend angeboten und beinhaltet allgemeines und spezielles sportliches Training aber auch die Ausbildung in unseren Schwerpunkt Sportarten: Fußball, Leichtathletik (Schwerpunkt Laufen) und Turnen, die von den Schüler*innen in Absprache mit den Sportlehrkräften und externen Trainer*innen gewählt werden.

Die KGS verfügt über eine hervorragende Bewegungslandschaft und ein Sportaußengelände mit zwei Sportplätzen, Beachanlage, Tartanbahn, Skaterbahn und die unmittelbare Nähe zum Neustädter Hallenbad (Balneon), das für eine intensive Nichtschwimmerausbildung zusätzlich zum Schwimmunterricht genutzt wird. Die KGS wurde für diese vorbildlichen Bemühungen im Schwimmunterricht mit dem Bundespreis der DLRG ausgezeichnet.

Die KGS ist als „Sportfreundliche Schule“ für ihre hervorragenden Leistungen und ihr besonderes Engagement durch vielfältige Sport- und Fitnessangebote in der Bewegungsförderungen für Kinder und Jugendliche zertifiziert worden. Besondere zusätzliche sportliche Angebote an unserer Schule sind neben einer Kanu- oder Tanz-AG, die Skifreizeit sowie die Förderung der sportmotorischen Fähigkeiten im Sportförderunterricht. Des Weiteren bietet die KGS für sportinteressierte Schülerinnen und Schüler die Schulsportassistentenausbildung an. Die Teilnahme an der Aktion „Jugend trainiert für Olympia“ in verschiedenen Sportarten und an Fußballturnieren als 96-Partnerschule ist obligatorisch.

Sprachzertifikate

Im Bereich des **Fremdsprachenlernens** bereitet die Schule interessierte Schüler*innen auf **außerschulische Zertifikatprüfungen** (Delf, Telc) vor. Hier werden über das schulische Lernen hinaus wichtige Grundlagen für die spätere berufliche Fremdsprachennutzung gelegt.

Schüleraustauschfahrten

Schüler*innen aller Schulzweige haben an der KGS die Möglichkeit, an Schüleraustauschfahrten teilzunehmen. Die KGS unterhält seit vielen Jahren intensive **Schulpartnerschaften** mit Schulen in **Frankreich und Spanien**. In den vergangenen Jahren wurden neue Partnerschaften mit Schulen in **Finnland und Polen** geschlossen. Regelmäßige Austauschfahrten fördern die Kontakte zwischen der KGS und diesen interessanten Auslandsschulen. Nach **England** finden jährliche Sprachreisen statt.

Profil-Arbeitsgemeinschaften in Jahrgang 5

Damit die Schüler*innen ihre Interessen und Talente erkennen und entwickeln können, bietet die Schule ab dem 5. Jahrgang besondere Profilangebote aus den Bereichen Sport, Kunst, Darstellendes Spiel, Naturwissenschaften und Informatik an.

Arbeitsgemeinschaften

Die KGS ist eine BNE-Schule (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Wir motivieren zu einem achtsamen Umgang mit der Welt für eine lebenswerte Zukunft und orientieren uns an der Umsetzung der SDGs. Das Kürzel SDG steht in englischer Sprache für Sustainable Development Goals und fasst die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zusammen. Alle AG-Angebote haben das Motto: Die Welt begreifen, gestalten und erhalten. Die Schule bietet ihren Schüler*innen in den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Darstellendes Spiel, BNE, Ökologie und Soziales eine große Anzahl von attraktiven Arbeitsgemeinschaften an, die Demokratiebildung und die Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern. In der Science-AG (Biologie, Chemie, Physik) für alle Jahrgangsstufen bereiten sich Schüler*innen auf naturwissenschaftliche Wettbewerbe vor. Das hervorragende Außengelände mit seinem ökologischen Schwerpunkt mit Schulteich und Klimawald (mit 5.000 Bäumen des Jahres), lädt zum Forschen und Experimentieren ein. Die KGS hat sich erfolgreich um das Zertifikat „Umweltschule Europas“ beworben. Der Kreativbereich mit einer Vielzahl von Angeboten wie Kunst, Darstellendes Spiel und Musik ist prägend für unsere Schulkultur. Diese Arbeitsgemeinschaften finden, im Rahmen des Ganztagsbetriebes der Schule, weitgehend in der großen Mittagspause statt.

Digitales Lernen

Die KGS schafft eine digitale Lernumgebung, die die Lebenswelt der Schüler*innen einbezieht und zu kreativem und kritischem Denken und Handeln befähigt. Einen besonderen Schwerpunkt an der KGS bildet der digitale Unterricht, das sogenannte Mobile Lernen. Ab Jahrgang 7 arbeitet die Schule mit elternfinanzierten iPads als Lernmittel im Unterricht. Neben den Lehrgängen in Informatik, Robotik und Grafik Design, legt die KGS besonderen Wert auf die Schulung digitaler Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation, kritisches Denken und Kreativität. Die Schüler*innen durchlaufen ab dem 5. Jahrgang ein Mediencurriculum, das alle Facetten der Medienbildung bis zum Abitur abbildet.

3. SCHULE ALS GESTALTUNGSRAUM

Die KGS bietet ihren ca. 1.600 Schüler*innen ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot. Dazu gehören zum Beispiel:

Mensa

Die Mensa der KGS gilt als eine der attraktivsten und besten in der niedersächsischen Schullandschaft. Fast 130.000 ausgegebene Mahlzeiten im Jahr und durchschnittlich 1.000 Essenteilnehmer*innen am Tag belegen diese Aussage.

Schülercafeteria, Fairtrade Shop

Die durch den Förderverein der KGS organisierte Cafeteria der Schule zählt mit ihrem vollwertigen Angebot für den kleinen Appetit zu den besonderen „Perlen“ der Schule. Bereits ab 7:15 Uhr können Besucher dort ein erstes oder zweites Frühstück einnehmen - wichtig für all diejenigen, die wegen langer Fahrten zur Schule immer früh aufstehen müssen. Die Schülerfirma „Fairtrade“ organisiert den Verkauf von fair gehandelten kulinarischen Produkten für den Schulalltag.

Bibliothek

Unsere Bibliothek mit mehr als 15.000 Bänden, aktuellen Zeitungen, Internetarbeitsplätzen und einem Selbstlernzentrum mit Handapparat, steht den Schüler*innen täglich von 7:45 bis 15:35 Uhr (Mo.-Do.) und freitags von 7:45 bis 13:10 Uhr zur Verfügung. Sie wird von vielen Schüler*innen als ruhiger Arbeitsraum für Recherchen und Stillarbeit genutzt. Bibliothekar*innen begleiten die Schüler*innen professionell in diesen Arbeitsphasen. Außerdem werden die speziellen Veranstaltungsräume in der Bibliothek für Lesewettbewerbe, Poetry Slam Projekte, Präsentationen und Autorenlesungen genutzt.

Schulhof als Aktivgelände

Ökologie, Kreativität, Bewegung und Selbsttätigkeit sind die Ziele der aktuellen Neugestaltung des Außengeländes als Lern- und Gestaltungsraum. Diese vier Schwerpunkte basieren auf unterrichtlichen Inhalten und aktueller baulicher Entwicklungen, wie das Anlegen eines Klimawaldes, die Neuanlage eines Schulteiches und die Einbeziehung von Sportanlagen, Skater-Parcours sowie die Anlage von Skulpturenflächen und Außenbühnen für Kunst-, Theater- und Musikveranstaltungen. Die ausgedehnten Außenflächen der Schule sind als Aktivgelände mit Sport- und Spielflächen sowie Ruhebereichen gestaltet. Besondere Attraktionen sind die riesige Kletterpyramide, herausfordernde und attraktive Spielgeräte sowie das große Schülerwaldgelände zum Spielen im Freizeitbereich und in den Pausen.

Freiluftsporthalle

Im Sport- und Freizeitbereich steht den Schüler*innen eine Freiluftsporthalle mit vielfältigen Angeboten für so genannte „Fun-Sportarten“ zur Verfügung. Dort können Schüler*innen auch bei Regenwetter an der frischen Luft spielen, skaten und Sport treiben.

4. INKLUSION AN DER KGS

Als Schulgemeinschaft unterstützen wir alle Schüler*innen mit Blick auf ihre Fähigkeiten, Begabungen und Interessen und fordern zu individuellen Bestleistungen heraus. Wie alle Schulen in Niedersachsen sind auch wir eine inklusive Schule in allen Schulzweigen. Seit 2013 haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht und entwickeln uns stetig weiter. Im Sommer 2016 absolvierten unsere ersten Inklusionskinder ihren Förderschulabschluss im Realschulzweig. Unsere Schule verfügt über zwei Differenzierungsräume, welche mit Materialien zur individuellen Förderung und Forderung ausgestattet sind – diese Differenzierungsmaterialien stehen allen zur Verfügung, da wir Inklusion als individuelle Förderung und Forderung aller Schüler*innen verstehen.

5. REFUGEES ARE WELCOME

Die KGS Neustadt stellt sich verantwortlich und systematisch der schulischen Erstaufnahme und Integration der zu uns geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Je nach Kenntnisstand der deutschen Sprache erhalten die Lernenden einen intensiven Sprach- und Alphabetisierungsunterricht oder nehmen verstärkt am Regelunterricht in den normalen Schulklassen teil.

Die Integration in das Schulleben gelingt über spezielle Arbeitsgemeinschaften und Projekte zur kulturellen Teilhabe, über ein Patensystem der deutschen Schüler*innen und über das vielseitige und persönliche Engagement der Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen unserer Schule.

6. KLARE REGELN SIND UNS WICHTIG

Schulordnung

An der KGS gelten feste und verlässliche Regeln für das Verhalten aller Mitglieder der Schulgemeinschaft. Sie sind in den „**Grundsätzen des Zusammenlebens in der Schule**“ und der „**Schulordnung**“ festgelegt und wurden von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften gemeinsam entwickelt. Die Einhaltung der Regeln ist uns sehr wichtig, damit die Schule ein einladender Ort ist und bleibt.

Trainingsraum

Alle Schüler*innen haben das Recht und die Pflicht, ungestört zu lernen und etwas zu leisten. Für Mitschüler*innen, die sie dabei stören, arbeitet die Schule nach dem Trainingsraumkonzept. Dieses Trainingsraumkonzept reduziert Unterrichtsstörungen auf ein Minimum und fordert auf, die sozialen Ursachen für Unterrichtsstörungen zu identifizieren und zu ändern.

7. BESONDERE ANGEBOTE DER SCHULZWEIGE

Der Hauptschulzweig der KGS

Umfassende Berufsqualifizierung in einem besonderen Kooperationsmodell

Seit über zehn Jahren arbeitet der Hauptschulzweig der KGS im 9. und 10. Jahrgang in einer bundesweit viel beachteten Kooperation eng mit den Berufsbildenden Schulen (BBS) Neustadt zusammen (Neustädter Modell). An zwei Tagen der Woche erhalten die KGS-Schüler*innen an der BBS Fachpraxis- und Fachtheorieunterricht, der gezielt Qualifikationen für die Berufswelt vermittelt. Sieben Berufsfelder stehen zur Auswahl: **Körperpflege, Einzelhandel, Nahrung, Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Metalltechnik**. Mit der Anmeldung für den Hauptschulzweig entscheiden sich die Eltern für die Teilnahme ihres Kindes an dieser Modellbeschulung. Die Erfolge des Modells sprechen für sich.

Der Realschulzweig der KGS

Umfassende Profilbildung

Seit 2011 haben die Schüler*innen des Realschulzweiges die Möglichkeit, sich ab Klasse 9 für einen berufsqualifizierenden Schwerpunkt im ansonsten gleichen Fächerangebot zu entscheiden. Alle Schüler*innen in der Profilklassse „**Fremdsprachen**“ erhalten einen erweiterten Unterricht in diesem Lernbereich und haben Gelegenheit, in Europa anerkannte Sprachzertifikate zu erwerben (Delf, Telc). Für die Klasse „**Gesundheit und Soziales**“ bestehen enge Kooperationen mit verschiedenen sozialen Neustädter Institutionen wie der Tafel, Altenheimen und Kindergärten. Eine „**Klasse für kaufmännische Berufe und IT-Bürokommunikation**“ und eine „**Klasse für Mechatroniker**“ werden nach dem Neustädter Modell in Kooperation mit der BBS unterrichtet.

Der Gymnasialzweig der KGS

Vielfältiges Fremdsprachenangebot

Im Gymnasialzweig der KGS können die Schüler*innen ab Klasse 6 im Bereich der **zweiten Fremdsprache** zwischen **Französisch, Spanisch** oder **Latein** wählen.

Wahlpflichtangebote

Ab Klasse 7 wählen die Schüler*innen Wahlpflichtunterricht – entweder, um eigene Interessen weiterzuentwickeln oder um neue Inhalte zu entdecken. Zusätzlich zum normalen Fachunterricht werden hier vielfältige ergänzende Unterrichtsangebote z. B. aus den Bereichen Informatik, Darstellendes Spiel, Naturwissenschaften, Sport und Gesellschaftswissenschaften angeboten.

Berufs- und Studienorientierung

Die Schüler*innen des Gymnasialzweigs absolvieren in Anlehnung an die Erfahrungen mit dem Neustädter Modell und einer qualifizierten Studienorientierung eine vielfältige Berufs- und Studienorientierung. Dafür besuchen die Schüler*innen Projektwochen in Kooperation mit der BBS Neustadt, mehrtägige Kompetenztrainings an externen Bildungsorten, Fachmessen für Ausbildung und Studium, Berufe- und Studientage an der KGS, bilden Kooperationen mit Fachbereichen der Universität Hannover und Fachhochschulen, absolvieren Vorbereitungstrainings für das Studium und führen zwei jeweils zweiwöchige Praktika in der 9. und 11. Jahrgangsstufe zum Teil in Betrieben der Kooperationspartner der KGS Neustadt durch.

Die Profilagebote der gymnasialen Oberstufe

In der gymnasialen Oberstufe können die Schüler*innen zwischen dem sprachlichen, dem naturwissenschaftlichen, dem gesellschaftswissenschaftlichen oder dem musisch-künstlerischen Profil wählen.

Die gymnasiale Oberstufe der KGS

Die gymnasiale Oberstufe der KGS integriert regelmäßig eine große Zahl von Absolventinnen und Absolventen der Haupt- und Realschule. Viele von ihnen werden erfolgreich bis zum Abitur geführt.

